

Pressemitteilung

Nr. 180/2020 Potsdam, 03.12.2020

DigitalPakt Schule – Es läuft wie geplant

Im Rahmen des DigitalPakts Schule – Ausstattungsförderung der Schulen lagen bis 30. November 2020 insgesamt 430 Anträge mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von etwas über 85 Millionen Euro vor. Davon wurden 134 Anträge mit einem Fördervolumen von rund 18,4 Millionen Euro bewilligt. Insgesamt wurden bisher über 900.000 Euro abgerufen. Einen Monat zuvor (Stichtag 31. Oktober 2020) waren es 327 Anträge mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von über 58 Millionen Euro. Von diesen wurden 99 Anträge mit einem Fördervolumen von rund 12,7 Millionen Euro bewilligt.

Bildungsministerin Britta Ernst: „Mit dem DigitalPakt Schule wollen Bund und Länder für eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik sorgen. Ich freue mich, dass der Digitalpakt Schule wie geplant umgesetzt wird und dadurch Impulse für eine schnelle und sichtbare Verbesserung bei der digitalen Schulbildung gegeben werden. Durch den Aufbau der digitalen Infrastruktur an den Schulen, z.B. durch die Installation von schuleigenem WLAN oder zur Anschaffung digitaler Tafeln – sogenannter Smartboards wird das digitale Lernen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte in ihren Schulen entscheidend verbessert.“

DigitalPakt Schule 2019 – 2024

Die Fördermittel aus dem DigitalPakt Schule können die Landkreise, kreisfreien Städte, Gemeinden und freien Träger erhalten. Als Schulträger sind sie für die Ausstattung der Schulen verantwortlich, somit auch für die IT-Ausstattung. Im Vorfeld des Förderprogramms wurden Regionalveranstaltungen mit allen Schulleitungen (ca. 900) und allen Schulträgern (ca. 300) durchgeführt sowie ein für alle Akteure handbares Verfahren zur Erarbeitung und Prüfung der Medienentwicklungspläne erarbeitet und implementiert. In den Schulen werden diese Medienentwicklungspläne – bestehend aus einem technisch-pädagogischen Einsatzkonzept, einer Bestandsaufnahme bestehender und benötigter Ausstattung und einer bedarfsgerechten Fortbildungsplanung für die Lehrkräfte – in Zusammenarbeit mit dem Schulträger erstellt und an die staatlichen Schulämter zur Bestätigung übersandt. In den staatlichen Schulämtern stehen besonders geschulte Schulrätinnen und Schulräte zur Beratung der Schulen zur Verfügung. Anschließend kann der Schulträger den

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressesprecherin: Ulrike Grönefeld
Tel.: (0331) 866 35 20
ulrike.groenefeld@mbjs.brandenburg.de

stellv. Pressesprecherin: Antje Grabley
Tel.: (0331) 866 35 22

antje.grabley@mbjs.brandenburg.de
Internet: mbjs.brandenburg.de

Förderantrag über das Kundenportal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) stellen.

DigitalPakt Schule: Zusatzvereinbarung „Ausstattung mobile Endgeräte“

Im Zuge der weltweiten COVID-19 Pandemie hat der Bund – in Ergänzung des ersten DigitalPakts Schule – ein zusätzliches Ausstattungsprogramm in Höhe von 500 Millionen Euro beschlossen, um die Schulen beim digitalen Unterricht zu unterstützen. **Für Brandenburg stehen dafür insgesamt 16,8 Millionen Euro zur Verfügung.** Dabei geht es insbesondere um die Anschaffung mobiler Endgeräte für Schülerinnen und Schüler, die zu Hause nicht über ein solches Gerät verfügen. Die Antragsfrist für das Ausstattungsprogramm schulgebundene mobile Endgeräte endete in Brandenburg am 4. September 2020. Insgesamt beantragten 258 Schulträger für 809 Schulen Zuwendungen beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS). Von den insgesamt rund 16,8 Millionen Euro wurden bereits rund 16,4 Millionen Euro vom Bildungsministerium (MBJS) ausgezahlt. Zirka 400.000 Euro werden über das Gesundheitsministerium (MSGIV) an die Schulen für Gesundheitsberufe ausgezahlt. Die mobilen Endgeräte werden nun durch die kommunalen und freien Schulträger für die Schulen beschafft und bei Bedarf den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt.

DigitalPakt Schule: Zusatzvereinbarung „Administration“

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der bereits durch den Bund angestoßenen Investitionen im Rahmen des DigitalPakts Schule stellt der Bund **weitere 500 Millionen Euro** als Finanzhilfen für die Länder zur Verfügung. Um den gestiegenen Anforderungen an die digitale Bildungsinfrastruktur und deren Administration gerecht zu werden, unterstützt der Bund die Länder und Kommunen beim **Aufbau professioneller Strukturen zur Administration.** Konkret gefördert werden soll durch die Zusatzvereinbarung „Administration“ die Ausbildung und Finanzierung von IT-Administratorinnen und -Administratoren, die an Schulen sowie an Schulen für Gesundheitsfachberufe eingesetzt werden. **Brandenburg erhält aus dieser Zusatzvereinbarung weitere 15,1 Millionen Euro vom Bund.**

DigitalPakt Schule: Zusatzvereinbarung „Endgeräte für Lehrkräfte“

Der Bund stellt im Rahmen des DigitalPakts Schule weitere 500 Millionen Euro zur Verfügung, um Lehrkräfte mit mobilen Endgeräten auszustatten. Die Bund-Ländervereinbarung ist geeint und muss nun von allen Ländern und dem Bund unterzeichnet werden, um in Kraft zu treten. **Brandenburg erhält aus dieser Zusatzvereinbarung weitere 15,1 Millionen Euro vom Bund** und wird nun mit den kommunalen Spitzenverbänden die Umsetzung abstimmen.

Weitere Informationen:

[Digitalpakt Schule](#)